



**GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1**

Monday 4 November 2002 (morning)  
Lundi 4 novembre 2002 (matin)  
Lunes 4 de noviembre de 2002 (mañana)

1 h 30 m

Name/Nom/Nombre

--

Number/Numéro/Número

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name and candidate number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

**LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- Écrire votre nom et numéro de candidat dans les cases ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

**CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- Escriba su nombre y número de alumno en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

EXAMINER EXAMINATEUR EXAMINADOR	TEAM LEADER CHEF D’ÉQUIPE LÍDER DE EQUIPO	IBCA
TOTAL /50	TOTAL /50	TOTAL /50

**TEXT A — ACHT VEGI-TELLER IM TEST**

*Lesen Sie bitte Text A und beantworten Sie folgende Fragen*

1. Welche Produkte werden hier verglichen? Kreuzen Sie bitte an

A. Bratwürste

B. Fleischprodukte

C. Vegetarische Produkte

D. Fischprodukte

2. Welche zwei Bratmethoden werden genannt? (*beide für einen Punkt*)

.....

3. Welches ist das billigste Produkt?

.....

4. Warum ist in der Rubrik „Fazit“ für die Bratwurst von **plural** das Wort Genuss unter Anführungszeichen („Genuss“)?

.....  
.....

5. Im „Fazit“ für die Bratwürste von **Cornatur** (Zeile 1) ist das Wort „sie“. Worauf bezieht es sich?

.....

Stellen Sie nun fest, ob die folgenden Aussagen mit dem Text übereinstimmen. Geben Sie dann bitte den Grund an, den Sie aus dem Text entnehmen.

**Beispiel: Man bekommt 1 Bratwürste Granovita für 5,60 Franken.**

Richtig  Falsch

Grund: ..... Man bekommt 7 Stück / Bratwürste. ....

6. **Cornatur** von Migros ist die beste Bratwurst

Richtig  Falsch

Grund .....  
.....

7. Der Gemüse-Burger **Mc Soyana** schmeckt wie Kalbfleisch oder Hähnchen

Richtig  Falsch

Grund .....  
.....

8. Das Cornatur „Cordon Bleu“ schmeckt wie ein „Cordon Bleu“ aus Fleisch.

Richtig  Falsch

Grund .....  
.....

**TEXT B — MIT DEN SUPERHIRNEN KAMEN MENSCHEN**

*Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder nicht im Text erwähnt? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an. Ein Beispiel ist angegeben.*

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>	<b>Nicht im Text</b>
<b>Beispiel: Man hat für die Studie mehrere Betriebe besucht.</b>	<b>[ - X - ]</b>		
<b>9.</b> Gute Deutschkenntnisse hielt man für sehr wichtig.			
<b>10.</b> Die meisten Ausländer konnten sehr gut englisch sprechen.			
<b>11.</b> Mit guten Englischkenntnissen konnte man in Deutschland alle Schwierigkeiten beseitigen.			
<b>12.</b> Der Umgang mit staatlichen Institutionen war für die meisten Ausländer besonders schwierig.			
<b>13.</b> Die ausländischen Arbeiter kamen besser mit der Arbeit als mit dem täglichen Leben zurecht.			

*Beantworten Sie jetzt die folgenden Fragen.*

**14.** Welche Eigenschaften werden von den Betrieben in den ausländischen Fachkräften gesucht? *[3 Punkte]*

- (a) .....
- (b) .....
- (c) .....

**15.** Was machen die Firmen, um die Deutschkenntnisse ihrer ausländischen Arbeiter zu verbessern?

.....  
 .....

**16.** Zitieren Sie die Textstelle, die zeigt, dass die ausländischen Arbeitnehmer, längerfristig planen?.

.....  
 .....

17. Nennen Sie 2 Gründe, warum die Green-Card-Inhaber nach Deutschland gekommen sind  
[2 Punkte]

(a) .....

(b) .....

18. Warum müssen die ausländischen Gäste viel Zeit mit Rechnen verbringen?

.....

.....

Welche Wörter/Phrasen aus der rechten Liste haben dieselbe Bedeutung wie die im Text vorkommenden Wörter/Phrasen aus der linken Liste? Aufpassen – es gibt mehr Wörter als Sie brauchen.

**Beispiel: Studie**  **D**

19. Betriebe (A)

20. Fachkräfte (A)

21. stellt sich heraus (B)

22. Fazit (B)

23. benötigt (B)

24. vernünftig (C)

A. Experten

B. Fabriken

C. braucht

**D. Untersuchung**

E. sinnvoll

F. verbraucht

G. erweist sich

H. Ergebnis

I. Aspekt

J. Firmen

K. sensibel

**TEXT C — DAS GROßE SCHLEPPEN**

*Beantworten Sie die folgenden Fragen.*

**25.** Wie heißt die Reisebegleiterin des Autors?

.....

**26.** Wie sind die beiden miteinander verwandt?

.....

**27.** Warum wollten sie nicht mit dem Auto fahren?

.....

**28.** Welche Art von Urlaub machen die beiden?

.....

**29.** Was bereuen sie, wenn sie sehen, wieviel Gepäck sie tragen müssen?

.....

**30.** Wo übernachteten sie unterwegs?

.....

**31.** Wo übernachteten sie am Urlaubsort?

.....

**32.** Wie sind ihre Freunde zum Urlaubsort gefahren?

.....

Schreiben Sie den passenden Buchstaben A, B, C oder D ins Kästchen.

33. Wie fühlen sie sich, wenn sie endlich ihre Freunde in Cividale treffen?

- A. neidisch
- B. eifersüchtig
- C. selbstzufrieden
- D. enttäuscht

Nennen Sie 3 Artikel im Gepäck der Reisenden, die dem Schutz dienen.

Artikel	Schützt vor
<i>Beispiel: Zelt</i>	<i>Regen</i>
34.	Ertrinken
35.	Kopfverletzungen
36.	Nass werden / Bootsunfall

**TEXT D — ES GESCHAH IM MÄRZ**

**37.** Nennen Sie vier Gemeinsamkeiten zwischen Renates Erzählungen und den Erinnerungen der Oma. *[4 Punkte]*

- (a) .....
- (b) .....
- (c) .....
- (d) .....

**38.** Erklären Sie mit Ihren eigenen Worten, was die Oma mit ‚Pommes frites waren für uns damals ein Fremdwort‘ meint.

.....

**39.** Welche Situation bestimmt den 7. März der Oma? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen.

- A. Abiturfeier
- B. Urlaubsreise
- C. Scheidung der Eltern
- D. Flucht während des Krieges

**40.** Nennen Sie 4 lebenswichtige Veränderungen, die die Situation damals für die Oma verursachte. *[4 Punkte]*

- (a) .....
- (b) .....
- (c) .....
- (d) .....

**41.** Wo werden sich Enkelin und Großmutter vermutlich demnächst treffen?

.....